



## US-Präsident Obama reduziert Chelsea Mannings Strafe

von Chelsea Manning Support Network

**Präsident Obama hat die Reststrafe von Chelsea Manning, ehemalig Geheimdienstanalyst, umgewandelt, so dass sie noch vier Monate in Haft bleiben muss. Sie hatte eine Haftstrafe von 35 Jahren erhalten, weil sie Geheimdokumente weitergegeben hatte. Chelseas Anwältin, Nancy Hollander, die heute mit Obamas Beratern sprechen konnte, bestätigte, dass „Chelsea in vier Monaten, am 17. Mai 2017, als freie Frau Fort Leavenworth verlassen wird.“**

Das *Chelsea Manning Support Network* (Netzwerk zur Unterstützung von Chelsea Manning) begrüßt die Entscheidung des abtretenden Präsidenten Barack Obama und spricht ihm aufrichtigen Dank aus. Eine Reduzierung der Haft kann von einem zukünftigen Präsidenten nicht mehr zurückgenommen werden.

„Die fantastische Neuigkeit folgt einer lang geäußerten Forderung auf Verbesserung der brutalen Behandlung von Chelsea, der sie unrechtmäßiger Weise im Gefängnis der Marines in Quantico im Vorfeld ihres Verfahrens ausgesetzt gewesen war. Es ist tragisch, dass Chelsea sieben Jahre in Haft saß für die Weiterleitung von Dokumenten, die zum einen niemals als geheim hätten eingestuft werden dürfen und die ganz eindeutig im öffentlichen Interesse sind“, erklärte Jeff Paterson, Mitbegründer des *Chelsea Manning Support Network*. „Alle, die sich für Chelsea eingesetzt haben, sind überglücklich.“

Das *Chelsea Manning Support Network* wurde in den Wochen nach Chelseas Verhaftung im Irak im Mai 2010 gegründet. Das Netzwerk übernahm alle Verfahrenskosten im Zusammenhang mit dem Vorverfahren, dem Militärstrafverfahren sowie einen beträchtlichen Teil der Kosten für die Berufung. An vielen Tagen war der Gerichtssaal voller UnterstützerInnen, die ein T-Shirt mit der Aufschrift „Truth“ (Wahrheit) trugen.

„In den letzten Jahren lernte ich Chelsea als eine sehr intelligente sensible Frau kennen, die es nicht verdient hat, über Jahrzehnte im Gefängnis zu sitzen. Oft hatte ich Angst, dass eine längere Haft vernichtend für Chelsea sein würde, vielleicht sogar tödlich, insbesondere, wenn der als Präsident gewählte Trump die Regierungsgeschäfte übernimmt. Bald wird sie die Möglichkeit haben, das Leben zu leben, das ihr nun schon seit bereits sieben Jahren verwehrt wird“, so Rainey Reitman, Mitbegründer des *Chelsea Manning Support Network*.

Neben dem Fundraising arbeitete die Organisation daran, Aufmerksamkeit für den Fall von Chelsea zu erreichen. Das *Chelsea Manning Support Network* führte Hunderte von Mahnwachen auf der ganzen Welt durch, von San Francisco bis London. Chelseas UnterstützerInnen nahmen regelmäßig an den *Pride Parades* der letzten Jahre teil. Darüber hinaus plakatierte das Netzwerk auf Reklametafeln in Los Angeles und Kansas City, schaltete eine einseitige Anzeige in den *New York Times* und half dabei, über eine Million Unterschriften für die Freilassung von Chelsea zu sammeln.

„In Gesprächen, die ich mit Chelsea im Gefängnis hatte, erfuhr ich, dass sie nicht nur von Prinzipien angetrieben wird, sondern auch von ihrem Glauben an das Fundament einer amerikanischen Regierung. Sie träumte davon, ein Gymnasium zu besuchen und bei Forschungen zu helfen, wie eine Regierung die Technologien nutzen könne, um Transparenz und öffentliche Beteiligung zu ermöglichen. Was sie nun

auch immer tun will, die Welt wird besser sein mit einer klugen jungen Person, die frei ist, ein bedeutungsvolles Leben zu verfolgen“, schrieb die ehemalige Campaign Managerin Emma Cape.

“Ich glaube, dass die Unterstützung von Chelsea gezeigt hat, dass Whistleblower, die sich gegen Ungerechtigkeiten wenden, der Vergeltung einer mächtigen Regierung nicht alleine gegenüberstehen“, erklärte Rainey Reitman. „Der *heutige Sieg ist ein Sieg für alle, die Chelsea Manning unterstützt haben.*“

---

*Chelsea Manning Support Network: President Obama Commutes Chelsea's Sentence!!! 17. Januar 2017. [www.chelseamanning.org](http://www.chelseamanning.org).  
Übersetzung: rf*